



AUSSCHREIBUNG

AOEC 80/40m CONTEST UND NOT- & KATASTROPHENFUNK ÜBUNG 2016

VERANSTALTER des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).

1. TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

Teilnahmeberechtigt sind alle Funkamateure, deren Station sich zum Zeitpunkt des Contestes auf österreichischem Staatsgebiet befindet, inklusive Gast- und CEPT-Lizenzen.

2. TERMIN: 1. Mai 2016

3. ZEIT: 1. Periode 0500 - 0800 UTC entspricht 0700 - 1000 MESZ
2. Periode 1400 - 1700 UTC entspricht 1600 - 1900 MESZ

4. Erlaubte FREQUENZEN:

CW: 3.510 - 3.560 kHz
7.000 - 7.040 kHz

SSB: 3.600 - 3.650 kHz und 3.700 - 3.800 kHz
7.060 - 7.100 kHz und 7.130 - 7.200 kHz

5. BETRIEBSARTEN: CW und SSB

6. ANRUF: in CW: "CQ OE"; in SSB: "CQ ÖSTERREICH"

7. ZIFFERNAUSTAUSCH: RS(T) + Bezirkskennner

8. STATION:

Alle Antennen, Empfänger und Sender müssen sich innerhalb eines Kreises mit einem max. Durchmesser von 500 Metern befinden. Zu jedem Zeitpunkt ist nur ein Sendesignal erlaubt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist mit dem eigenen Rufzeichen, Club- oder Sonderrufzeichen als Single- oder Multi-Operator möglich. Die Teilnahme pro Rufzeichen ist nur aus einem Bezirk gestattet. Wird in der 2. Contest-Periode aus einem anderen Bezirk teilgenommen, muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden, die Änderung des Zusatz auf Call/p oder Call/m gilt nicht als neues Rufzeichen.

9. WERTUNGSKLASSEN:

SSB, CW, MIX und Newcomer jeweils Low-Power bis 100 Watt und High-Power über 100 Watt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1.5.2013 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateureur).

10. PUNKTEBERECHNUNG:

- 10.1. QSO-Punkte:** Jedes QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt je Contest-Periode einen Punkt. Jedes QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt je Contest-Periode einen Punkt (nur auf 80m). Somit ist es möglich eine Station, die in der 1. Contest-Periode gearbeitet wurde, in der 2. Periode noch einmal zu arbeiten. Das ergibt die Möglichkeit in beiden Contest-Perioden mit einer Station maximal 8 QSOs zu machen (2 verschiedene Bänder in 2 Betriebsarten jeweils in 2 Perioden).
 - 10.2. Bezirks-Multis:** Jeder erreichte Bezirkskennner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt. Bezirks-Multis werden nur einmal pro Band und Contest gewertet.
 - 10.3. Bundesland-Multis:** Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte. Bundesland-Multis werden nur einmal pro Band und Contest gewertet.
 - 10.4. Staatsfunkstellen-Multis:** Jedes erreichte Staatsfunkstellen-Präfix (z.B. OEY) zählt auf 80m 2 Multiplikatorpunkte. Staatsfunkstellen-Multis werden nur einmal pro Contest gewertet. Auf 40m sind Staatsfunkstellen nicht aktiv.
 - 10.5. Notstrom-Multi:** Wenn die Funkgeräte und Endstufen in beiden Contestperioden mit Notstrom – das heißt unabhängig vom öffentlichen Stromnetz – betrieben wurden, zählt dies 2 Multiplikatorpunkte. Kurzbeschreibung und digitales Foto der Anlage ist an oe8kdk@oevsv.at zu schicken.
 - 10.6. Gesamtpunktzahl:** Sie ergibt sich aus der Multiplikation der QSO-Punkte mit der Summe der Multiplikatorpunkte. Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskennner (Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Anzahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe plus des Notstrom-Multis.
- 11. LOGPROGRAMM:** Für diesen Wettbewerb wird das AOEC-Contestprogramm SaigaAOEC von OE5KRN empfohlen. Das Programm ist kostenlos unter http://www.oevsv.at/funkbetrieb/contest_hf/ erhältlich. SaigaAOEC ist speziell auf den AOEC abgestimmt. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus SaigaAOEC über das Internet zum ÖVSV-Server. Das Hochladen ist mehrfach möglich, die letzte Einsendung wird zur Auswertung herangezogen. Es müssen beide Contest-Perioden in eine Datei geloggt werden.
 - 12. PAPIERLOGS:** Die Einreichung von Papierlogs ist weiterhin erlaubt, es wird aber dringend ersucht, das Logprogramm SaigaAOEC zu verwenden. Ein Papierlog kann nachträglich sehr einfach vom Teilnehmer/ der Teilnehmerin im AOEC-Contestprogramm erfasst werden.
 - 13. PREISE:** Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten ab mindestens 8 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse eine Trophäe. Bei 7 oder weniger Einsendungen in einer Klasse erhält der Erstplatzierte eine Trophäe. Die punktstärkste YL erhält eine Trophäe. Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.
 - 14. ADRESSEN:** ÖVSV-HF-Contestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 WIEN
Einsendeschluss ist **31. MAI 2016** 23:59 Uhr
E-mail: oe8kdk@oevsv.at
 - 15. DISQUALIFIKATION** erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche. Punkte können für Logfehler abgezogen werden.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertung, Logs und Fehleranalysen im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Contestregeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.